

## .....kleines Merkblatt für Hundehalter !!

Hunde und gar Hundehalter haben es nicht immer leicht; so wirft es dadurch und oftmals auch in unserer Gemeinde so manches Problem mit auf. Dies besonders in bebauten Wohngebieten, häufig ebenso auf freien oder landwirtschaftlichen Flächen. Nicht selten nämlich kommt es dort zu Konfrontationen zwischen Hunden/Hundehaltern und anderen Mitbürgern/innen. Die Ursache liegt auf der Hand: Was dem Einen ein durchaus natürliches Bedürfnis seines treuen Vierbeiners erscheint, gerät dem Anderen vermehrt zum Ärgernis. Derart entstehende „Spannungen“ brauchen nicht zu sein, derartige Spannungen können gar vollends vermieden werden. Hier nur einige wenige sogenannte „**Spielregeln**“:

- Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.
- während der Nachtzeit sind im ganzen Gemeindegebiet und auf allen Gemarkungen Hunde an der Leine zu führen.
- In den Grün- (oder Erholungs-) Anlagen ist es untersagt, Hunde frei umherlaufen zu lassen.
- Auf Kinderspielplätze dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.
- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in den Grün- oder Erholungsanlagen, in fremden Vorgärten oder landwirtschaftlich betriebenen Flächen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.
- Hundegebell: Dauerndes bellen - insbesondere zu Nachtzeiten - darf nicht sein; Bitte geben Sie darauf Acht, dass ihr Hund vorwiegend ruhig ist.

Selbstverständlich dürfen wir uns glücklich schätzen, überaus viele einsichtige Hundehalter in unseren Reihen zu wissen, die die genannten „Spielregeln“ befolgen und mit gutem Beispiel vorangehen. Dafür danken wir ganz herzlich!! Und doch erreichen uns immer wieder Klagen, dass Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen, landwirtschaftliche Flächen und Spielplätze verunreinigt sind oder sich manch ein Bürger und manch eine Bürgerin durch frei laufende Hunde in Gefahr sehen. **Daher nun unsere Bitte an Sie:** „Zeigen Sie Verständnis; halten Sie sich an Vorgaben; geben auch Sie ein Beispiel.“ Herzlichen Dank.

Rathaus Ebersbach